## Inhaltsverzeichnis

Vorv	vor	t	7
Verz	eic]	hnis der Übersichten	24
Abk	ürzı	ungen	25
Lite	ratu	r	30
Vorl	em	erkung	33
		S	
Einl	eitu	ıng: Entwicklung, Rechtsquellen, Grundprinzipien und	
Gru		pegriffe des Erbrechts	
I.	En	twicklung	35
II.	Re	chtsquellen	37
	1.	Bürgerliches Gesetzbuch	37
		a) Erbrecht	37
		b) Familienrecht	38
		c) Sachenrecht	39
		d) Besonderes Schuldrecht	39
		e) Allgemeines Schuldrecht	39
		f) Allgemeiner Teil	39
		g) Einführungsgesetz	40
		aa) Internationales Privatrecht	40
		bb) Ehemaliges DDR-Recht	40
	2.	Lebenspartnerschaftsgesetz	
	3.	Handels- und Gesellschaftsrecht	41
	4.	Versicherungsrecht	41
	5.	Landwirtschaftsrecht	41
	6.	Erbschaftsteuerrecht	42
	7.	Verfahrensrecht	
III.	Gr	undprinzipien	
	1.	Privaterbfolge	
	2.	Testierfreiheit	
	3.	Familienerbfolge	45
	4.	Vonselbsterwerb	45
	5.		
IV.	Gr	undbegriffe	
	1.	Erbfall	
		Erbschaft und Erblasser	
	3.	Erbe	
		a) Begriff	48
		b) Erbfähigkeit	48

Erster Teil: Gesetzliche Erbfolge51	
Cinführung51	
. Kapitel: Verwandtenerbrecht52	1. Ka
. Grundsätze	I. II. III. IV. V.
2. Kapitel: Erbrecht des Ehepartners68	2. Ka
II. Voraussetzungen des Ehepartnererbrechts	I. II.
Bestehens der Ehe69	III.
IV. Voraus des Ehepartners79	IV. V.
3. Kapitel: Erbrecht des eingetragenen Lebenspartners81	3. K
II. Voraussetzungen des Lebenspartnererbrechts	I. II.
	III.

	3.	Voraus des Lebenspartners8	3
	4.	Dreißigster8	4
4. K		el: Erbrecht des Staates8	
I.	Voi	raussetzungen8	5
II.	Rec	chtsfolgen8	6
III.	Vei	fahrensrechtliches8	7
Zwe	iter	Teil: Gewillkürte Erbfolge8	9
1. K	apit	el: Einführung8	9
I.	Bes	griff (Testierfreiheit)8	9
Π.	Vei	rfügungen von Todes wegen8	9
	1.	Begriff, Überblick und Inhalt8	9
		a) Begriff8	9
		b) Überblick9	0
		c) Inhalt9	1
	2.	Voraussetzungen der Wirksamkeit9	
		a) Testierfähigkeit9	2
		aa) Beim Testament9	
		bb) Beim gemeinschaftlichen Testament9	
		cc) Beim Erbvertrag9	
		b) Persönliche Errichtung	
		aa) Keine Vertretung	
		bb) Keine Bestimmung durch Dritte	
		(1) Zulässigkeit von »Potestativbedingungen«	)5
		(2) »Bezeichnung« oder »Bestimmung« des	
		Erben	<del>)</del> 6
2. K	apit	tel: Testament10	)2
I.	Or	dentliche Testamente10	)2
	1.	Öffentliches Testament10	)2
		a) Mündliche Erklärung10	)3
		b) Übergabe einer offenen Schrift10	)3
		c) Übergabe einer geschlossenen Schrift10	)4
		d) Sonderfälle10	
	2.	Eigenhändiges Testament10	)5
		a) Eigenhändige Niederschrift10	)5 26
		b) Unterschrift	
		c) Zeit- und Ortsangabe10	)7 >-
		d) Verwahrung10	38
		a) Roispiele für (einseitige) eigenhändige Testamente1	38

		aa) Testament der alten Dame108
		bb) Testament eines Junggesellen109
II.	Ατ	ßerordentliche Testamente110
	1.	Nottestament vor dem Bürgermeister110
		a) Voraussetzungen110
		b) Errichtung110
	2.	Nottestament vor drei Zeugen110
		a) Voraussetzungen110
		b) Errichtung111
	3.	Nottestament auf See111
III.	Ge	meinschaftliches Testament113
	1.	Begriff und Bedeutung113
		a) Begriff113
		b) Bedeutung114
	2.	Errichtung114
		a) Voraussetzungen114
		b) Form115
		c) Inhalt116
	3.	Gegenseitige Einsetzung (»Berliner Testament«)116
		a) Einheitsprinzip117
		b) Trennungsprinzip118
		c) Konsequenzen119
		d) Wiederverheiratungsklausel120
	4.	Wechselbezügliche Verfügungen122
		a) Voraussetzungen122
		b) Rechtsfolge123
IV.	W	iderruf von Testamenten125
	1.	Ordentliche und außerordentliche Testamente125
		a) Widerruf durch Testament125
		b) Widerruf durch ein späteres Testament125
		c) Widerruf durch Vernichtung oder Veränderungen125
		d) Widerruf durch Rücknahme des Testaments
		aus amtlicher Verwahrung126
		e) Widerruf des Widerrufs126
	2.	Gemeinschaftliches Testament126
		400
3. K	apit	tel: Anordnungen des Erblassers130
ſ	Ϊħ	perblick130
π.		beinsetzung130
	1.	Begriff und Bedeutung130
	2.	Einsetzung auf Bruchteile
		Anwachsung
	3.	Anwachsung132

	a) Begriff	
	b) Voraussetzungen	
	c) Rechtsfolge	
	4. Einsetzung eines Ersatzerben	
	5. Einsetzung eines Nacherben	
	<ul> <li>a) Begriff und Bedeutung von Vor- und Nacherbsch</li> </ul>	
	b) Rechtsstellung des Vorerben	
	aa) Verfügungsbeschränkungen	
	bb) Ordnungsmäßige Nachlassverwaltung	
	cc) Befreiung des Vorerben	
	dd) Surrogation	
	c) Rechtsstellung des Nacherben	
III.	Vermächtnis	
	1. Begriff und Überblick	
	2. Vermächtnisarten	
	a) Vermächtnis an die gesetzlichen Erben	
	b) Vorausvermächtnis	
	c) Wahlvermächtnis	
	d) Gattungsvermächtnis	
	e) Zweckvermächtnis	
	f) Verschaffungsvermächtnis	
	g) Forderungsvermächtnis	
	h) Untervermächtnis	
	i) Ersatzvermächtnis	
	j) Nachvermächtnis	
	k) Gemeinschaftliches Vermächtnis	145
IV.	Auflage	146
	1. Begriff und Inhalt	
	2. Anspruch auf Vollziehung	
V.	Testamentsvollstrecker	
	1. Ernennung	
	2. Pflichten und Rechte	
	a) Pflichten	149
	b) Rechte	
	3. Rechtsstellung	150
	4. Beendigung des Amtes	150
4. K	apitel: Erbvertrag	152
I.	Begriff	152
II.	Zustandekommen	153
	1. Voraussetzungen	153

a) Persönlicher Abschluss/keine Vertretung .......153 b) Volle Geschäftsfähigkeit des Erblassers ......153

	2.	Form153
	3.	Besondere amtliche Verwahrung154
III.	In	nalt und Arten155
	1.	Inhalt155
	2.	Arten
		a) Ein- und mehrseitige Erbverträge157
		b) Entgeltliche und unentgeltliche Erbverträge158
IV.	Bi	ndungswirkung158
	1.	Inhalt und Umfang
	2.	Ausnahmen und Ausschluss
		a) Änderungsvorbehalt160
		b) Einvernehmliche Aufhebung161
		aa) Aufhebung durch Vertrag161
		bb) Aufhebung durch Testament161
		cc) Aufhebung durch gemeinschaftliches Testament161
		c) Rücktritt161
		aa) Rücktrittsgründe161
		bb) Rücktrittserklärung163
		cc) Rücktrittswirkung163
		d) Anfechtung163
		e) Wegfall des Bedachten164
V.	Ve	erfügungsgeschäfte des Erblassers unter Lebenden164
	1.	Grundsatz164
	2.	Schenkung in Beeinträchtigungsabsicht164
		a) Voraussetzungen von § 2287 Abs. 1165
		b) Rechtsfolgen von § 2287 Abs. 1166
		. 1 . 1 . 1 . 27 . 19
5. K	api	tel: Auslegung der Verfügungen von Todes wegen169
I.	Zυ	m Begriff der Auslegung169
II.		ıslegung von Testamenten170
	1.	Grundsätzliches
	2.	Auslegungsmethoden170
		a) Erläuternde Auslegung170
		b) Ergänzende Auslegung173
	3.	Besondere erbrechtliche Auslegungsregeln175
		a) Anwendbarkeit175
		b) Grundsatz der wohlwollenden Auslegung175
		c) Auslegungsregeln zur Bestimmung der Bedachten176
		aa) Unklarheiten bezüglich der bedachten Person
		oder Personengruppe176
		bb) Abkömmlinge des Erblassers176
		d) Auslegungsregeln für bedingte Zuwendungen178

		aa) Aufschiebende Bedingung178
		bb) Auflösende Bedingung178
		cc) Bedingungen zum Vorteil eines Dritten179
		dd) Zuwendungen an Ehepartner oder Verlobte179
III.	Αι	ıslegung von gemeinschaftlichen Testamenten180
IV.		ıslegung von Erbverträgen181
	1.	Rechtsgeschäfte unter Lebenden181
	2.	Einseitige Verfügungen181
	3.	Vertragsmäßig bindende Verfügungen
	4.	Besondere gesetzliche Auslegungsregeln182
6 K	anii	tel: Anfechtung der Verfügungen von Todes wegen183
	_	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
I. II.		undgedanken zur Anfechtung
11.		fechtung von Testamenten
	1.	Voraussetzungen
		a) Anfechtungsgründe
		aa) Inhalts- und Erklärungsirrtum
		,
		cc) Widerrechtliche Drohung
		dd) Übergehung eines Pflichtteilsberechtigten
	_	b) Kausalität
	2.	Durchführung
		a) Anfechtungsberechtigte
		b) Anfechtungserklärung
	0	c) Anfechtungsfrist
	3.	Ausschluss
TTT	4.	Wirkung (Rechtsfolgen)
III. IV.		fechtung von gemeinschaftlichen Testamenten
IV.		fechtung von Erbverträgen191
	1.	Art der Verfügungen
		a) Rechtsgeschäfte unter Lebenden
		b) Einseitige Verfügungen
	_	c) Vertragsmäßig bindende Verfügungen191
		Voraussetzungen/Anfechtungsgründe
	3.	Durchführung
		a) Anfechtungsberechtigte192
		b) Anfechtungserklärung
		c) Anfechtungsfrist
	4.	Ausschluss
	5.	Wirkung (Rechtsfolgen)193

II.

	apitel: Nichtigkeit und Unwirksamkeit der Verfügungen
vo	on Todes wegen195
I.	Nichtigkeit und Unwirksamkeit
Π.	Nichtigkeitsgründe
	1. Nichtigkeit wegen Willensmangels
	a) Geheimer Vorbehalt
	b) Scheingeschäft197
	c) Mangel der Ernstlichkeit
	2. Nichtigkeit wegen Formmangels
	3. Verstoß gegen ein gesetzliches Verbot198
	4. Verstoß gegen die guten Sitten199
	a) Grundsatz199
	b) Einzelfälle200
	aa) Geliebtentestament200
	bb) Behindertentestament202
	c) Maßgebender Beurteilungszeitpunkt203
Drit	ter Teil: Ausschluss von der Erbfolge207
1.	Kapitel: Enterbung207
1.	-
I.	Begriff
II.	Arten207
	1. Enterbung durch Erbeinsetzung anderer Personen207
	2. Enterbung ohne Erbeinsetzung208
III.	Wirkung
2. K	apitel: Ausschlagung209
I.	Begriff und Bedeutung209
II.	Form 209
III.	Ausschlagungsfrist
IV.	Wirkung
V.	Willensmängel und Anfechtung
٧.	1. Voraussetzungen
	a) Anfechtungsgrund
	b) Anfechtungsberechtigte211
	2. Anfechtungsfrist
	3. Form der Anfechtung
	4. Wirkung der Anfechtung 211
	T. WILKING UCI AMEGIRUNG211
3. Ka	apitel: Erbunwürdigkeit212
I.	Begriff und Bedeutung212

Gründe der Erbunwürdigkeit.....212

	1. Vorsätzliche Tötung des Erblassers21	2		
	2. Versuchte Tötung des Erblassers21			
	3. Herbeiführung der Testierunfähigkeit des Erblassers21	3		
	4. Verhinderung einer letztwilligen Verfügung des Erb-			
	lassers21	.3		
	5. Bestimmung des Erblassers zu einer letztwilligen			
	Verfügung durch Täuschung oder Drohung21			
	6. Strafbare Urkundendelikte21	4		
	7. Ausnahmevorschrift des § 2339 Abs. 221			
III.	Geltendmachung der Erbunwürdigkeit durch Anfechtung21			
	1. Anfechtungsberechtigte21	4		
	2. Anfechtungsfrist21	.5		
	3. Ausschluss der Anfechtung21			
IV.	Wirkung der Erbunwürdigkeitserklärung21	.5		
. 17	"IEI 'II			
4. K	apitel: Erbverzicht21	.b		
I.	Bedeutung21	.6		
II.	Inhalt und Wirkung21	.6		
III.	Rechtsgrund21			
IV.	Persönliche Anforderungen, Vertretung21	8		
V.	Form21	8.		
VI.	Auslegung21	9		
VII.	Aufhebung21	9		
Vier	ter Teil: Rechtliche Stellung des Erben22	23		
	•			
1. K	apitel: Rechtsstellung des vorläufigen Erben22	.3		
I.	Anfall der vorläufigen Erbschaft22			
II.	Schutz des vorläufigen Erben gegenüber Nachlassgläubigern22	4		
	1. Schutz vor gerichtlichem Vorgehen22	4		
	2. Schutz vor außergerichtlicher Geltendmachung von			
	Ansprüchen22			
III.	Verwaltung des Nachlasses22			
	1. Einführung22			
	2. Verpflichtungsgeschäfte22			
	3. Verfügungsgeschäfte22	6		
9 W	anitalı Ciahamung das Nashlassas und Fürsansanflicht			
	2. Kapitel: Sicherung des Nachlasses und Fürsorgepflicht des Nachlassgerichts			
	5			
I.	Überblick22			
II.	Nachlasspflegschaft22			
	1. Sicherungspflegschaft22			
	2. Prozesspflegschaft23	0		

3. K	apitel: Haftung des Erben für Nachlassverbindlichkeiten231
I.	Einführung231
II.	Nachlassverbindlichkeiten
	1. Erblasserschulden232
	2. Erbfallschulden234
	3. Nachlasserbenschulden234
III.	Aufgebot der Nachlassgläubiger235
IV.	Beschränkung der Haftung des Erben
	1. Überblick237
	2. Nachlassverwaltung, Nachlassinsolvenzverfahren238
	a) Voraussetzungen238
	b) Rechtsfolgen238
	3. Inventarerrichtung und unbeschränkte Haftung
	des Erben239
	4. Aufschiebende Einreden240
4. K	apitel: Erbschaftsanspruch242
I.	Einführung242
	1. Einzelansprüche des Erben242
	2. Gesamtanspruch des Erben242
Π.	Herausgabepflicht des Erbschaftsbesitzers243
	1. Voraussetzungen des Herausgabeanspruchs243
	a) Gläubiger des Anspruchs243
	b) Schuldner des Anspruchs243
	2. Umfang des Herausgabeanspruchs246
	a) Herausgabe des Erlangten246
	b) Surrogate246
	c) Nutzungen und Früchte248
III.	Ersatz von Verwendungen und Aufwendungen248
	1. Unverklagter, gutgläubiger Besitzer248
	2. Verklagter und bösgläubiger Besitzer249
IV.	Haftung des Erbschaftsbesitzers249
	1. Exkurs
	2. Unverklagter, gutgläubiger Besitzer250
	3. Verklagter und bosgläubiger Besitzer250
	4. Deliktischer Besitzer251
5. K	apitel: Mehrheit von Erben253
I.	Einführung: Rechtsnatur der Erbengemeinschaft253
II.	Verfügungsrecht und Vorkaufsrecht der Miterben253
	1. Verfügungsrecht

2. Vorkaufsrecht.......255

III.	Ge	emeinschaftliche Verwaltung des Nachlasses	256
	1.	Begriff und Bedeutung	256
	2.	Innenverhältnis	
		a) Nicht ordnungsgemäße Verwaltung(smaßnahmen)	258
		b) Ordnungsgemäße Verwaltung(smaßnahmen)	258
		c) Notwendige Verwaltung(smaßnahmen)	259
	3.	Außenverhältnis	260
		a) Verpflichtungsgeschäfte	
		b) Verfügungsgeschäfte	
		c) Nachlassforderungen	263
IV.	Αι	useinandersetzung	
	1.	Begriff und Auseinandersetzungsanspruch	
	2.	Durchführung der Auseinandersetzung	
		a) Auseinandersetzungsvertrag	
		b) Teilungsanordnungen des Erblassers	
		c) Gesetzliche Teilungsvorschriften	
		d) Aufschub und Ausschluss	
V.	Αι	usgleichspflichten unter Abkömmlingen	
	1.	0 0	
		Ausgleichung von Leistungen	
VI.		aftung der Miterben für Nachlassverbindlichkeiten	
	1.		273
	2.	Haftung nach der Teilung des Nachlasses	
	3.	Miterbe als Nachlassgläubiger	274
Füni	fter	Teil: Pflichtteil	277
1. Ka	apit	tel: Bedeutung des Pflichtteilsrechts	277
		tel: Pflichtteilsanspruch	
2. K	ahu	ter: Princintensanspruch	4/8
I.	Vo	oraussetzungen	279
	1.		279
	2.	Ausschluss von der Erbfolge	279
II.	Inl	halt des Anspruchs	280
	1.	Anspruch auf Geldzahlung	280
	2.	Höhe des Pflichtteils	281
		a) Ermittlung der Quote	
		b) Berechnung/Wert des Nachlasses	
		aa) Grundsätze	
		bb) Bei Zugewinngemeinschaft	
		c) Anrechnung und Ausgleichung	284
		aa) Anrechnung	
		bb) Ausgleichungspflicht	286

II.

III.	Verjährung und Ausschluss
з. К	apitel: Schutz des Pflichtteilsberechtigten289
I. II. III.	Auskunftspflicht des Erben
4. K	apitel: Entziehung des Pflichtteils291
I. II. III. IV. V.	Einführung
	Capitel: Inhalt und Arten
I. II.	Inhalt299Arten2991. Gesetzliche Varianten2992. Von der Rechtsprechung entwickelte Varianten300
2. K	Capitel: Bedeutung im Rechtsverkehr302
I. II.	Vermutung der Richtigkeit302Öffentlicher Glaube3021. Erwerb vom Erbscheinserben303a) Erwerb beweglicher Sachen303b) Erwerb von Grundstücken (Immobilien)304c) Erwerb von Forderungen3052. Leistung an den Erbscheinserben305
3. K	apitel: Erbscheinsverfahren307
I.	Erteilung des Erbscheins.       307         1. Zuständigkeit.       307         a) Sachlich.       307         b) Örtlich.       307         c) Funktionell.       307         2. Antragsberechtigte.       308         3. Angaben des Antragstellers.       308         4. Amtsermittlungsgrundsatz.       308         5. Beschweiter!       308
II.	5. Rechtsmittel

	1. Einziehung oder Kraftloserklärung310		
	2. Herausgabe- und Auskunftsanspruch310		
III.	Unabhängigkeit vom Zivilprozess310		
Sieb	ter Teil: Erbschaftskauf313		
1. Ka	apitel: Vertragsgegenstand313		
2. Ka	apitel: Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäft315		
3. Kapitel: Form316			
4. K	apitel: Gewährleistung und Gefahrübergang317		
I.	Gewährleistung317		
II.	Gefahrübergang317		
5. Kapitel: Haftung für Nachlassverbindlichkeiten319			
I.	Verhältnis Käufer – Verkäufer319		
II.	Verpflichtung gegenüber Nachlassgläubigern319		
Achter Teil: Rechtsgeschäfte unter Lebenden auf den Todesfall321			
1. Ka	apitel: Einführung321		
2. K	apitel: Schenkungen auf den Todesfall324		
I.	Schenkungsversprechen von Todes wegen324		
	1. Voraussetzungen324		
**	2. Rechtsfolgen		
II.	Vollzogene Schenkung auf den Todesfall		
	Vermögensihnderung beim Erbiasser zu Bebzeiten		
	dinglichen Anwartschaftsrechts des Beschenkten328		
	3. Ausreichende Maßnahmen des Erblassers zur Herbei-		
	führung des Vermögensübergangs328		
	4. Mitwirkung von Hilfspersonen des Schenkers330		
	a) Der legendäre »Bonifatius-Fall«330 b) Vollmacht über den Tod hinaus332		
3. K	apitel: Vertrag zugunsten Dritter auf den Todesfall334		
I.	Zur Wiederholung: Vertrag zugunsten Dritter unter Lebenden334		
II.	Anwendung der §§ 328 und 331 auf den Vertrag zugunsten		
	Dritter für den Todesfall mit oder ohne § 2301?		
	2. Valutaverhältnis		
A n.L	ang		
Sach	Sachregister353		

## Verzeichnis der Übersichten

## (Die Zahlen rechts beziehen sich auf die Seiten)

1	Rechtsquellen des Erbrechts	43 f.
2	Die fünf Grundprinzipien des Erbrechts	46
3	Terminologie/Grundbegriffe des Erbrechts	50
4	Gesetzliche Erbfolge – Parentel-/Ordnungssystem	54
5	Gesetzliches Erbrecht des Ehepartners	78
6	Verfügungen von Todes wegen	100
7	Ordentliche und außerordentliche Testamente	112
8	Einheitsprinzip und Trennungsprinzip	119
9	Gemeinschaftliches Testament	124
10	Übergang des Nachlasses bei Vor- und Nacherbschaft	140
11	Vermächtnis	146
12	Voraussetzungen für das Zustandekommen eines Erbvertrags	
	(Prüfungsschema)	15 <i>7</i>
13	Prüfungsschema: Anspruch aus § 2287 Abs. 1	166
14	Erbvertrag	167
15	Auslegung von Testamenten nach allgemeinen Grundsätzen	174
	(Prüfungsschema)	
16	Auslegung von Testamenten nach besonderen (gesetzlichen)	
	Regeln	180
17	Anfechtung von (einseitigen) Testamenten (Prüfungsschema)	190
18	Anfechtung von Erbverträgen (mit Prüfungsschema)	194
19	Nichtigkeit und Unwirksamkeit der Verfügungen von Todes	
	wegen	205
20	Ausschluss von der Erbfolge	220
21	Haftung des Erben (I)	237
22	Haftung des Erben (II)	240
23	Erbschaftsanspruch	252
24	Mehrheit von Erben (I)	265
25	Mehrheit von Erben (II)	274
26	Pflichtteilsrecht	295
27	Erbschein	306
28	Erbscheinsverfahren	309
29	Erbschaftskauf	320
30	Schenkungen auf den Todesfall	333
31	Verträge zugunsten Dritter auf den Todesfall	338
32	Das Erb- und Verjährungsrecht vor und nach der Reform	341 ff.